

PRESSEMITTEILUNG

GALERIE ART CRU BERLIN · ORANIENBURGER STRASSE 27 · 10117 BERLIN-MITTE



030 / 24 35 73 14
WWW.ART-CRU.DE
GALERIE@ART-CRU.DE

CREATIVE GROWTH Outsider Art aus einem amerikanischen Atelier

Vernissage: Donnerstag, 04.04.2013, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 05.04. 2013 – 01.06. 2013 / Di-Sa: 12 – 18 Uhr
Ausstellungsort: Galerie ART CRU Berlin, Oranienburger Str. 27, 10117 Berlin
Zur Ausstellung sprechen: Dr. Hansdieter Erbsmehl
Kunsthistoriker
Musik: Riders Connection
Beat Box, Mundtrompete, Bass & Gitarre

Galerie ART CRU Berlin und **Creative Growth** (Oakland, USA, und Paris, FR) präsentieren, zum ersten Mal in Deutschland, ein breites Spektrum verschiedener Künstler aus dem *Creative Growth* Atelier. Gezeigt werden Arbeiten von **Dwight Mackintosh, Dan Miller, Donald Mitchell, George Wilson, Luis Aguilera, Merritt Wallace** und **Aurie Ramirez**.

Diese internationale Zusammenarbeit ist die erste eigene Ausstellung von *Creative Growth* (Kunst-Zentrum für Menschen mit Behinderungen) in Deutschland. Hierzulande war die amerikanische Organisation zuletzt 2010 mit großem Erfolg an der Gruppen-Ausstellung *Weltenwandler die Kunst der Outsider* in der *Schirn Kunsthalle Frankfurt* beteiligt. Die Arbeiten von Dwight Mackintosh und Donald Mitchell wurden international ausgestellt, zuletzt in der *ABCD Collection*, Paris und *Gavin Brown's enterprise*, New York. Beide Künstler sind in den Sammlungen der *Collection de l'Art Brut*, Lausanne und von *The Museum of Everything*, London vertreten. Dan Miller ist der erste Outsider-Art-Künstler, der in die Sammlung des Museum of Modern Art, New York aufgenommen wurde.

Dwight Mackintosh (Hayward, USA, 1906-1999) hat erst spät mit seiner künstlerischen Praxis begonnen. Heute gilt er als einer der wichtigsten Künstler im Bereich der Outsider Art. In seiner Zeit bei *Creative Growth* fertigte er eine Vielzahl von Zeichnungen, Gemälden, Drucken und Keramiken. Seine Arbeiten sind gekennzeichnet von fließendem, sich wiederholendem Text und frei gezeichneten, doch streng komponierten männlichen Figuren, betrachtet wie mit dem Röntgenblick. Weitere Motive sind Züge, Busse, Engel und, seine eigentümlichen „Vorher-Nachher“ Bilder in denen er Mandelentfernungen dokumentiert.

In **Dan Millers** (*1961, Castor Valley, USA) Arbeit spiegelt sich dessen Persönlichkeit und Wahrnehmung. Briefe, Wörter und Bilder werden wiederholt überzeichnet und resultieren oft in wahren Massen aus Tinte, wie über dem Papier schwebend und verdichtet bis zu einem Punkt der Auslöschung oder Destruktion des Hintergrundes. Jede Arbeit enthält niedergeschriebene Zeugnisse der Leidenschaft des Künstlers für Objekte wie Glühbirnen, Steckdosen, Essen und Namen von Städten und Menschen.

Donald Mitchell (*1961, San Francisco, USA) füllte in seinen frühen Arbeiten Felder mit sich obsessiv kreuzenden Linien, die jede Spur von einem zugrundeliegenden Bild-Motiv verdeckten. Vor einigen Jahren begann Mitchell damit, die Gesichter und Formen, die er zuvor verdeckte, offenzulegen. Jetzt sind Mitchells Zeichnungen voll von Figuren - im Ruhezustand oder in Bewegung. Sein Markenzeichen sind straff komponierte und grafisch anspruchsvolle Blätter mit dichtgedrängten Figuren.

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Silvana Künze
Birgit Angermann

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
Kontonummer: 108 260 0
BLZ: 100 205 00

PRESSEMITTEILUNG

George Wilson (*1946) ist ein Mann der knappen Worte, der mit geflüsterten Kommentaren durch sein Atelier führt. Seine Augen und Hände sind immer in Bewegung, wenn er arbeitet und seine Zeichnungen kommunizieren anmutig von dieser lebhaften, frenetischen Energie. Seit über 24 Jahren konzentriert sich Wilson auf farbige großformatige Zeichnungen von Hunden, Pferden und Menschen in Einzelaufnahmen oder Aufreihungen und Gruppen.

Die Figur- und Tierzeichnungen von **Luis Aguilera** (*1973, San Salvador, El Salvador) sind vielschichtige, persönliche Erzählungen, die Ikonen der Popkultur, Busse und Züge, Fantasiegestalten, Musikinstrumente und Portraits seiner Freunde aus dem *Creative Growth* Atelier darstellen. Mit gesättigter Farbpalette und dramatischen Darstellungen von Figuren und Objekten folgt er konsequent seiner künstlerischen Vision, vollendet durch sein Zusammenspiel von Linie, Form und Farbe, das seine Bilder energetisiert und oft abstrahiert.

Merritt Wallace (*1963, Japan) stellt seine innere Welt in den klaren Fokus seiner Zeichnungen. Schwarzweiße Linien werden zu einer großen Matrix, dargestellt als Strassen und Schifffahrtswege, gefüllt mit Nummern, Pfeilen, Kanaldeckeln und Katzens Gesichtern. Oft sind Wallace Zeichnungen auch Spielbretter voll mit Wiederholungen und Details. Der Schaffensprozess dieser Arbeiten ist ein beruhigender Ablauf für den Künstler.

Aurie Ramirez (*1962, Philippinen) raffinierte, grazil ausgeführte Kompositionen aus Wasserfarbe und Tinte erzeugen eine sich immer weiter ausdehnende Fantasiewelt, in der Fragmente aus dem Dandyismus des 18 Jh., aus Neo-Viktorianischen Verzierungen, Psychedelischem, venezianische Masken und aus einem Glam Rock- Sex- und Punk-Fetischismus wiederholt und verändert werden. Ramirez Arbeiten ist inspiriert durch ihr Interesse an der Addams Family, und der Band Kiss.

Creative Growth ist ein gemeinnütziges Kunst-Zentrum, gegründet in Oakland, Kalifornien (USA), das Künstlern mit Behinderung und Psychiatrie Erfahrung Möglichkeiten zur künstlerischen Entwicklung bietet, diese vertritt und in Ausstellungen präsentiert. Geleitet wird die Institution seit über 10 Jahren von Tom diMaria. *Creative Growth* ist weltweit aktiv und unterhält eine Niederlassung in Paris (Leiterin: Gaëla Fernández).

Kontakt: Gaëla Fernández

Tel: +33 6 67 91 73 66 // **Mail:** gaela@creativegrowth.org // **Web:** www.creativegrowth.org

Galerie ART CRU Berlin ist seit 2008 Berlins einzige Galerie für so genannte Outsider Art. Dieser Begriff (1972 von Roger Cardinal als Übersetzung des 1945 vom Maler Jean Dubuffet geprägten Terminus „Art Brut“ eingeführt) bezeichnet die Kunst von Menschen mit psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen. Hauptziel der Galerie ist es, die Distanz zwischen etabliertem Kunstbetrieb und Outsider Art zu verringern. Darüber hinaus soll eine Vernetzung der Künstler und der zugehörigen Szene ermöglicht werden. Im Kunsthof in der Oranienburger Straße gelegen, bringt die Galerie Werke von Menschen mit Beeinträchtigungen nicht nur mitten in die Kunstszene, sondern auch sichtbar in die Öffentlichkeit. Der Träger der gemeinnützigen Galerie ART CRU Berlin ist der Verein *PS-Art e.V. Berlin* (Netzwerk verschiedener psychosozialer Träger) mit der familiengeführten Spitze aus Alexandra von Gersdorff-Bultmann und ihrem Sohn Nikolaj Bultmann.

Für weitere Informationen und druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Galerie ART CRU Berlin

Nikolaj Bultmann (Künstlerischer Leiter)

Tel: 030-24 35 73 14 // 0176 1888 7367

Mail: galerie@art-cru.de // **Web:** www.art-cru.de // www.facebook.com/GalerieARTCRUBerlin

Trägerverein:

PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

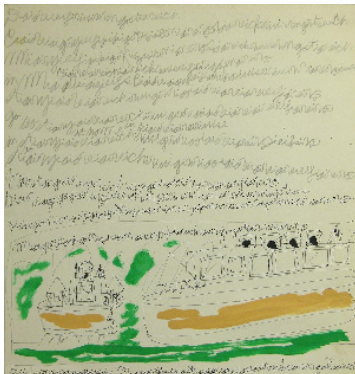
Vorstand:

Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Silvana Künze
Birgit Angermann

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft
Kontonummer: 108 260 0
BLZ: 100 205 00

PRESSEMITTEILUNG



Dwight Mackintosh: o.T., 1981, Bleistift, Tinte und Acryl auf Papier, 53x56



Dan Miller: o.T, Faserstift und Acryl auf Papier, 76x29



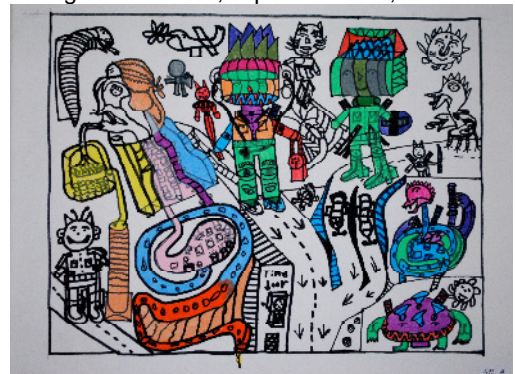
Donald Mitchell: o.T, Faserstift auf Papier, 30x45



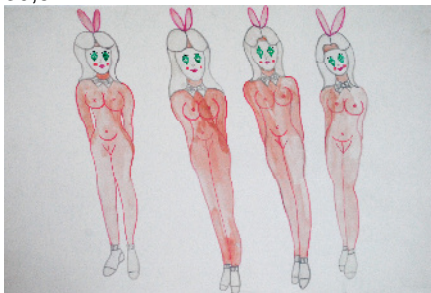
George Wilson: o.T, Ölpastellkreide, 76x56



Luis Aguilera: o.T, Ölpastellkreide und Faserstift, 30,5x24



Merritt Wallace: o.T., 2008, Buntstift und Faserstift, 28x38,5



Aurie Ramirez: o.T., Aquarell, 56,4x38

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Silvana Künze
Birgit Angermann

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
Kontonummer: 108 260 0
BLZ: 100 205 00